Wiesbadener Caqblatt.

Ericeint in zwei Ausgaben. Bezugs Beels: 50 Pfeunig monatlich für beibe Ausgaben zusammen. Der Bezug fann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

No. 14.

in en,

rei

Montag, den 9. Januar

1893.

Der Nicaragua-Kanal.

Bon Dert im Bestern meiter unt Schleiten bes nach Brito am Ben Ogean hinab.

Mach an birlem Kunol ift nach ber im Jahre 1888 erfolgten imbumg der öffeiligköit breitis leit mehreren Jahren gedaut were, und tropdem ift er von seiner Kreinfeldung noch weit entwere, und tropdem ift er von seiner Kreinfeldung noch weit entwere, und tropdem ift er von seiner Kreinfeldung noch weit entwere, und seine Schulder der Bold Will. Kranes dasset Schulder der Bold Will. Kranes dasset Schulder der Bold wie Bon 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen, gefat den 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen, gefat den 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen, gefat den 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen, gefat den 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen, gefat den 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen, gefat den 100 Will. Dollar unter die Leute zu bringen der Anderstellen auch der Schulderigfeit und ber Unterlag betreicht wurde, die und hier Kannes der Schulderigfeit und bei handes der Leute und der Schulderigfeit und bei haben weben, die einen Möhren der Gehalte unt auf jedob beidrönft worben, die einen Möhren der Gehalte der Gehalte in den fehre Gehalte in den fehr der Gehalte in den Kannes der Gehalte der Gehalte in den fehr der Gehalte in den fehr der Gehalte in den Kannes der Gehalten de

austelnung auf ber Wosserichiebe soll 327 fünß betragen.
Am der Zeichung oben rechts in dem Kartendilde ist ein inerdilief über die Loge des Nicaragua-Kanals zu derzeichieten Schiffenstallung der Angeben. So zeht aus den einzestichneten Schiffenstallung auf dem Kristenstallung der Hauptverschrieben der Angeben der Verlagen der Verlagen

Politische Tages - Rundschan.

- Morgen tritt ber Reichstag wieber gusammen. Gein Schwerpunft wird aber in nächfter Zeit nicht in ben Plenarfigungen, sonbern in ben Berhanblungen ber Militär-Kommiffion liegen. Selten burfte fich ein Reichstagsaussichuß in einer fo ichwierigen und verantwortungsreichen Lage befunden haben. Man wird nicht erwarten burfen, Lage befinden haben. Man wird nicht erwarten durfen, daß ich jett mit einem raschen Schlag alsdald die Entschiedung vollzieht; man wird wochenlangen Berhandlungen und Unterluchungen entgegensehen dürfen, und vielleicht wird sich erst det der zweiten Plenarberathung der Betauf der Entwicklung überschen lassen. Es ist über die prinzipielle und allgemein politisch Schlen die Militär-Borlagen-Frage nachgerade geung gerede worden. Bersteit man sich auf debem Seiten, dei der Regierung und dem Reichstag, anf Siellungen, die sich sow Verkannelle einbar enigegenfteben, bann muß eben bas Berhangnif

imfageites Konvolut und von desen angestiegen zumitungen die oberfie unter Verbedung der Namensunterschrift vorzehzte und demnächst den Aft der Berbrennung des Konvoluts vorzuchnt. Bei diesem angeblichen Verbrennungsarte befand sich der Beamte zwar in dem bertestunden Jimmer anwesend, vermied es indessen, der ihm vom Gesandten v. Busow ertheilten

Beifung gemäß, felbft bem Afte guzuschauen. Der hauptmann Miller theilte bemnächft bem Gefandten v. Bulow brieflich mit, bag 115 Onit-tungen verbrannt feien und bie inigen berviannt feien und die Proficier nach Berfandblung mit bem Berleger Cafar Schmidt wenigstens vorläufig nicht erscheinen solle. Reitere Berhandblungen mit bem Hauptmann a. D. Miller und bem jungen Lunge wurden von bem Gefandten auf Befehl bes Reichs-tanglers in Bertretung Marfchall Seinbarth und Seitze weitening Marifall abgelehnt. Der Reichstangler erflärt, alle Beranloffung zu haben, die Angelegenheit "für einen Schwindel ichlumiteten Reit zu halten. Daran hat and sonft fein anständiger Menfch

gezweifelt.

— Hit die Bergarbeiterbeswagt gezweifelt.

" Gnung sit der heutige Montag ein wichtiger Zag. Entweder fühen die weiffdlissen Berglente ihre Kamecaden an der Saar, indem sie, wie in verschieden wurde, heute in den Ansfand eintreten, ober sie lassen die Bernunft zur hert glass die kannen die Kreifen die Bernunft zur hert glass die keine die kannen die kind die keine geden die kind die kind die keine siehen die keine die kind siehen, die keine siehen die keine die keine die keine siehen die keine d

talls wird sich eine sehr bittere Lehre aus dem in schwieriger Zeit leichifetrig und ungerecht heransbetigworenen Ausstand ergeben. Neber die disherigen Zohnverfallnisse im Saar-Revier, verglichen mit densjenigen in dem übrigen Kohlensprodutionsgebieten, besagt eine offizielle Setatifits. Der Durchschnittssohn der eigentlichen Bergarbeiter (55 Prozent aller Veschäftigten) betrug netto, also nach Abzug aller Beiträge für die Arankenkasse, Missen, Waifen, und Invaliden-Unterstützung, Del, Gegähegelder:

1. Berdienst pro verfahrene Schickt.

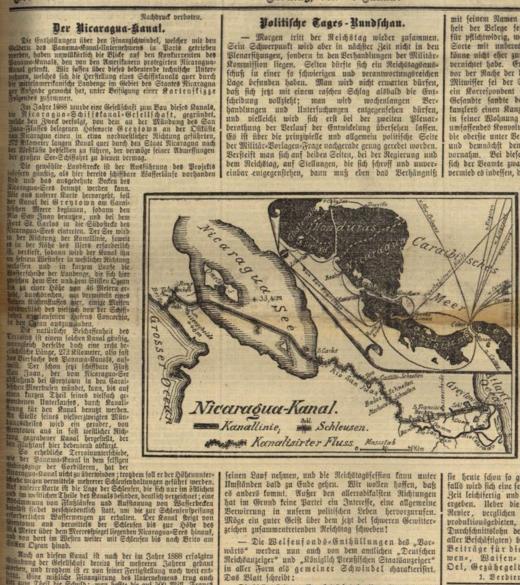
Massalab feinen Lauf nehmen, und die Reichstagsfesson kann unter Umständen dald zu Ende gesen. Wir wollen hössen, daß es anders sommt. Außer den allerradisassien Richtungen hat im Grund keine Partet ein Interesse, eine allgemeine Berwirtung in unsern politischen Leben bervorzurussen. Möge ein guter Geist über dem joht dei schweren Gewister-zeichen zusammentretenden Reichstag schweben!

- Die Belfenfonds-Enthüllungen bes "Borwarts" werben nun auch von bem amtlichen "Deutschen Reichsaugeiger" und "Koniglich Preufischen Staatsanzeiger" in aller Form als gemeiner Schwindel charafterifirt. Das Blatt schreibt:

1. Berbienft pro verfahrene Schicht.

Nevier	1888	1889	1890	1891	1892
Saar					3,81
Revier	1888	1889	1890	1891	1892
Saar Aubr Nachen Belgien Nord-Frankreich	918 888 840 930 926	1032 1026 915 1026 942	1227 1194 1026 — 969	1263 1224 1068 1002 1050	1380 1143 —

Diese Statistif zeigt im Augemeinen seit 1888 ein Anfteigen ber Löhme überall, bas die 1891 inst. andauert, an der Saar auch noch im Jahre 1892 anhält. Dierbei ist die Theuerung der Lebensmittel in Betracht zu ziehen. Ferner ergiedt sied, daß die Löhne an der Saar thatsächisch die höchsten sind, die der "Frankf. Ita." mitgetheilt wird, dem Streite gegenüber vollstandig abwartend derhaften. Die erdlicht ihre Aufgabe darin, mit den vorhandenen



Bendarmeriefraften, bie noch eiwas verftarft werben burften, Ordnung und Gidenbeit im Gaar-Revier aufrecht gu Gendarmeriekassem, die noch eiwas verstärft werden diefen, Ordnung und Sicherheit im Saar-Ardier ausrecht zu erhalten. An eine Secanzickung von Militär, die vereinzelt gewinscht worden wor, wird nicht gedacht. Die prinzipielle Stellung der Regierung zum Ansstande ist folgende: sie verlangt von Allem die Wiederanstande ist folgende: sie verlangt von Allem die Wiederanstande der Arbeit. Erst wenn diese erfolgt ist, ist sie bereit, die gefestlichen Berstreter der Berglente (die Grußen-Ansschüsse) die Bünsche der Arbeiter zu vernehmen, doch so, daß eine Besändung der gegemolitigen Forderungen der Streisenden ansgeschlossen, das nicht unwahrscheinlich gelten, daß einzelne Winsche der Arbeiterordung, Verlässands zu untweiter der Ansschieden der Ansschieden der Ansschieden der Verstellenden und Verlässen, das sie den Winschen des Ansschandes deurch, das sie den Winschen und Verlässand der Fritz, eine nachhaltige Beruhigung. Ans die der Winschandes der Verlässand. Ans die Schreifsorderungen aber läst sie sie gegenwärtig nicht ein; vielnuchr wird sie wegen des vorgesommenen Kontrasserungen vorgehen. Doch scheint die Annahme, daß 4–5000 Verglente abgelegt werden follen, nicht begründet. — In den verhaltig der Verne zur Lauftrebenheit werden der Wieden der Verne zur der Verne zu konten ein der Verne zu der verhalten an der Saar, eher Grund zur Unzufriedenheit werfaulden seiner und kannen, sonst verfanden fein. Das Baarelde Organ in Vochum ermalzui bie Arbeiter, den Bogen nicht zu freif zu haumen, sonst fähen sich die Indenstiellen ebentuell genötsigt, Kulis zu importiren, wie dies sich erfeitend der Goderillischen Werte geschehen. Diefe Trobung ist mindeltens ordinär. Die Chinesen sichten mis m Deutschland noch.) Die Kulis seien sir Kuteit besonders geeignet und arbeiteten viel billiger. Das Blatt gelicht übergenes ein, daß der Kohn nancher Bergarbeiter nicht mehr als sechzig die siedzig Mart monatlich betrage.

Dentfdjes Beich.

* gof- und Verfonal-Nachrichten. "Berlingste Tidende"
beftätigt, daß der König von Dänem art am 22. d. M. nach
kerlin abreift und die Jun I. daielöft verweift. — Der König von Dänem art am 23. d. M. nach
kerlin abreift und die Jun I. daielöft verweift. — Der König die
den Kumänlen reifte Sanling Kittag im Begleitung die
Klünkerprößbenten, ter Prößbenten des Seinats und der Kammungder Minkerprößbenten, ter Prößbenten der Geige mittels Sonderungen
gur der Schalben der Geige mit Begleitung der Kammungder Anderschaften der Geinadburg gur Vermößlung
des rumänischen Tronslogers nuter Berufung auf ihre istwantende
desimbheit einglitig abgelehtt. — Der jungen Zönigin Bikelmblie einglitig abgelehtt. — Der jungen Zönigin Bikelmblie einglitig abgelehtt. — Der jungen Zönigin Bikelmblie der Meberlande das Krifter Silhelum II. nach der
"Mg. Rechystore" au Beiknachten ds größere Figuren erichentz,
welche die die in Aleinde genome läuferuntung der Gerbe-Kürzister
und bes 1. Garbe-Regiments 3. Ficagen.

* gerlin, 9. Jan. Zie. Berl. Der ertfärt die vom ihr zuerft

* Serlin, A. Jan. Die "Berl. Dr." erflört die von ihr guerft gebrachte Andricht, daß der fozialtemofratifche Buchberneteribefiger E. Berner im Andrich gegangen fei und feine Denetere ver-fanft dade, für unrichtigt.

anft dabe, für unrichtig.

* Die Koften der Jendrovertheidigung beirogen, wie in Koln, die Anfen der Jendrovertheidigung beirogen, wie in Koln, die Anstelle Litter in 1982/98 auf den Abpt der Berdlerung in Frankreicht Lit, England 174, Denrichton 25,3 Justien O. Offerreichellugarn is Mart. Die Erner auf dem Kopf in iscunfrech 55,1, Capaland 260, Indien 22,3, Offerreichellugarn 85,2 Deutschlach 20,5 Wart. Ergebusg Der Einerbend fir im kaugen in Deutschlach der geringte und die Schnidderich in deutschlach die für interfalle, die Kopfen die Kopfen der deutschlach die Kopfen in Deutschlach die Kopfen die Kopfen der deutschlach die Kopfen der deutschlach die Kopfen der deutschlach deuts

ihrem Lendengartisch nicht in Betracht zu ziehen.

Das Polikschuntwesen in Preußen. Das soeben ansagebene Beit 20d der Kreinfilden Gerchung ihre das gegannte Beit der gebruischen Geschunfle der katstillschen Erschung über das gesammte Vollsschuntelen in recubischen Einach vom Jahre 1891. Die Ergebnisse find vieltach recht überroschend. Die staat dere folgebiene Kinder ist siet der Bostogschung im Johre 1895 mur voning gestiegen, vom 5,225,891 auf 5,289,310. Auf dem Lande ist sogar eine nicht undertröchtsiche Kindenme eingertren (1885 : 3,449,789, 1800: 3,403,279). Das in eine Berminderung um trud 40,000 Ander. Zu dem Einden in Leit der Abst. Die State der State Berninderung um trud 40,000 Ander. Zu dem Einden in Leit zu das der State de

erfreutliches Zeichen dafür angeiehen werden, daß die Bollsichule innsier mehr als die allgemeine Grundslande angelehen wird. Zährend im Jahre 1886 in den Endblen noch 13,7 vol. der fehre principalen Angend von der Bollsichule ferugschaften unreden, inneren es 1891 nur noch 11,8 vol. Juszefammt beinden jett 18, vol. der meinhabenen studiolichigus sinder der bei Bollsichule. Die geringere Bermehrung und theilmeite Berminderung der Echilersahl der eine Bollsichule der der eingere Bermehrung und theilmeite Berminderung der Echilersahl der Schutzerfallungen in der der der einem Bollsichule der Schutzerfallungen bereitiges Weichungen bereitigestindt. Sich rad 1886 8828 Kinder in den Echilers siehen Bollsichungen bereitigestindt, Sichrend 1886 8828 Kinder in den Echiler siehen Belag mehr indere in den eine Bollsichungen Bereitigestindt, siehe der Schutzerfallung der Schutzerfallung der Echiler eine Belag mehr in der Schutzerfallung von der Schutzerfallung de erfreuliches Zeichen bafür augejehen werben, bag bie Bolfojchule immer mehr als die allgemeine Grundschule augeleben wird

eine autspisse sinderen des preupfissen Baltsichuluresens, insbesondere auf dem Kande, nicht erwertet werden.

Ble gantsprache im Eaubstummer-Antereicht. Ams Unter eines Geschleichen gerichtlichen Beschnichtig gegen einen Tandbinmmerietere dem Geschleichen der Schleichung gerächt, in der er sich gegen die Almenbung der Anniberung gerächt, in der er sich gegen die Almenbung der Anniberung sich mitgröhter Barme diese Schrmestode angenommen und, nach der Rochesch zus, in der Erchard ausgegen der Almenbung der Angelichter Alle in einer Einsberung sich mitgröhter Barme diese Schrmestode angenommer und, nach der Rochesch zus, in der Angelichter Bischnichung zus, die gegen dass geschlichten Beschleichen bestätigt der Angelichter Bischnichung der mehre der eines Kinde seinen Angelichter Beschleichen der Angelichten Beschleichen der Angelichter der Schleichen der Angelichter Beschleichen der Angelichter Beschleichen der Angelichter Beschleichen Beschleichen Geschleichen Beschleichen Geschleichen Beschleichen der Angelichter Beschleichen Geschleichen Geschleichen Geschleichen Geschleich geschleichen Geschleich geschleichen Geschleich geschleichen Geschleich geschleichen Geschleich geschleichen geschle Die Laufprache im Caubflummen-Anterricht. Aus

ohne Bedeutung ift, wo fie ihren Uriprung bat. Der bobe Mup bes Unterrichts ber Taubstummen in ber Lautsprache besiebt bari

Ausland.

Schweiz. In ber Benbestadt Bern angeichlagene Blatam forbern bas Bublitum auf, teine frangolifden Baaren mehr zu taufen, die frangolifden Sandtes-Reifenden nicht mehr zu mustangen und mit deutjenigen febreieriden siedebellseiten ihre Berbindungen abzubrechen, die weiterhin französische Erzeugufft zum Bertaul bringen folden.

3 tallien. Die Beterspfennig-Spenden betrugen im Jahre 1892 31/2 Nillionen Liee

Ans Stadt und Jand.

Aus Stadt und Land.

Biesdaden, 9. Januar.

-0. Sezirhe-Ausschust. Sigung vom 9. Januar unter dem Borste des Herrn Berwaltungs Geräckbeitrettors Geheimen Regierungstenthe den Archae und Zou erken. Treitigagunfambildet die Allege des Archae und Zou erken. Treitigagunfambildet die Allege des Archae und Zou erken. Treitigagunfambildet die Allege des Heigesten des Magieres des Archaes Vollen in gegen dem Magieres des Archaes Vollen in gegen den Magieres des Archaes Vollen in gegen den Magieres des Archaes Vollen in Archaes vollen die Archaes Vollen in Archaes vollen die Vollen die Archaes vollen die Archaes vollen die

Netlamationsbeidgeies, sehtt.

Fermden-Verliche. Ingang in der verflössenn Wocke auf der ihre des "Vade-Vlati" 90 Bersonen.

O Sport. Ter "Telocloed-Vlati" 90 Bersonen.

O Sport. Ter "Telocloed-Alub Fraukfurt" verny stalten und den der ingligen und der Verlichen Verlichen Sereine ans Köln. Darmstadt, Frankfurt, Handen, Ossenhage in dem Bereine ans Köln. Darmstadt, Frankfurt, Handen, Ossenhage der Verliche der Verliche und den nier Wiese da den eine voor die der Verliche Erein ihr geschen der Verliche Verliche Abstalten verliche Verliche Abstalten Verliche Verliche Verliche Abstalten Verliche Verliche Verlichtung and der Verliche Verliche Verliche Verlichtung das Verlichen auf Holeveraden verliche Verlichtung der Verliche Verliche Verlichtung von der Verlichtung verlichtung von der Verlichtung verliche Verlichtung verlichtung verlichtung verliche Verlichtung ver

Königliche Schanspiele.

"Der Attoche." Enfispiel in 3 Aften bon Benry Meilhac, Deutsch bon Dr. Forfier.

Denisch von De. Förster.

Jene Allewortisferle, die in einem Noman oder einem Theaterfind Alles sind und Lücs fönnen, diese Halbastier am Afugbeit,
Gesässender in den andereils an Tolkheit, die schließlich nur vom dem Keinen Bilgassel beseiges werden, worzen, wie immer, deliede herren, vielleicht deshald, weil die Wistliedeit sie nicht erzengt. Auch der Altende ist ein solder Tolkheit nub fein Wiederscheinen in neuer und guter Neuerischwissung das, so bei die retenmen Counten, viele Frende erregt. Das Eind ist za auch, ohne irgendvole konntende nach fein solden eine Konntende von der Bonkomie machte uns den Titesfleiten besonders sympathisch, sowohl in der überlegenen Ket, vole er die Anderer Madelnines vom
Schauplah der Begedenheiten verschwichten ließe, als in dem nachren
Ansdend der Heggenenkeiten verschwinden ließe, als in dem nachren
Ansdend der Heggenenheiten verschwinden ließe er sollt sowie nachren
den Herbeiten Millionärin. Wit dahen es oft schon debeurt,
daß der Kintskein ist ein Hoch ausgafet wurde, sin das sie enn einmal nicht paßt; wir erkennen aber gern an, daß sie ein guten Berhändnig für das bekundet, wood sie zu sogen hat.
Batten die Millet wers fünstlerstischen Einsdenafs bester ausgesölldet, häute sie vor Allem das dessen zu deren der der der der höhen Enlandmane, so denuden man usch zu bedanern, sie in dem Holtenater-Gusselnder ausgenommen zu sehen. Wieleicht erkennt sie leine Mängel mit sicht sie abzulegen. Es wist uns scheinen, als hätte sie deren gang Neinen Schrift dierzu gethan. Gine liedenWwirdige, derzilch sumpothisch Figur, daße sein in den Linien der Charatterzeichnung, det herr Kie dit aller Wefandbischeinen kennter Feigr, dem Derre Ero de der die dumarifische Periduschen. teit bes anfgeblejenen Gefanbten entgegenfeste, eine Leiftung, bie lebbaft an die gelangene Berförperung bes alten Grafen, bes fürft-lichen Abgelanbten in "Cornelins Boh" erinnert. Gin originelles Anbetertrio bitbeten die Serren Grove ale alberner Mamfan, Serr Bethge als ipentaliner Gillan und herr Friedrich ale intriguanter Frondeville. Derr Robius (Micho), frit. Nan (Baronin Scharpf) und herr Reumann (Mageran) fanden fich

mit ihren farblofen Rollen gut ab. Die Aubstattung des Stildes wirste recht aufpreckend, die Regie hatte sich Milbe gegeden, und so erzeugten Stild und Anflührung in schwenn Berein dei der Buschnurschaft sens Gesühl des Behagens, welches wan mit Necht der Aufstaumg eines nerdde spannenden Dramas vorzieht. Die Aufsährung des früher schwe beiprochenen, tressischen Bollets "Bant und Birginie" beschloß den Theaterabend in der besten Beise.

Seh. v. B.

Ans finnst und feben.

— Bönigliche Scharspiele. Im 18. Januar wird die unter Leitung des Königl. Bagriden hoftspanisieles herrn Wag Hoftspare fiebende Weistigkeig der Rönigl. Theater berauftalten.
Das ihre fiete nach Serbian erwichigte Entenuble nich man diesemal unio villsommener beihen könien, als es mit der unen Stiden erichium der und breits am ersten Affred Lud die Angeng nud bez Boltsschanfpiel. Der ledig hoft And die Angeng pubers Boltsschanipiel. Der ledig hoft und bereits am genand being, womit es in deren Zagen and sein Gastipiel am Danneverschen Dottpatter einkeitet.

votriggen gegenüber iehr dandbar.

* Erankfurter Endtitheater. Wochenspiel Gintum Operuhaus. Diening, den 10. Januar: Gringoire". Bei Cavalleria restiesana". Mittiood, den 11., 3% über: Schweitigen. Donnerftag, den 12., 3606°: Schuffag, den 3% über: Schweitigen. Abends 7 über: Frombadour'. Sotag, den 13, 3% über: Schweitigen. Abends 7 über: Frombadour'. Sotag, den 13, 3% über: Schweitigen. Abends 7 über: Der Komdoliat Bienling, den 107°. Der Dattendigher. Mittiood, den 11.- arme Edweiu". Freitag, den 13.: "Worfa Stuart". Samt Geburtstag, Jum eriten Mele: "Beth Den, der ügert Jufflichen Gefürtstag, Jum eriten Mele: "Beth Den, der ützt'. Sales der Geburtstag, Jum eriten Mele: "Beth Den, der ützt'. Gelem Operatie von Julius Stern.

* Der Projeft de Berlegers Berga gegen Mascagt wegen unberechtigter Bennipung ber Novelle des Erfteren gur Der "Cavalleria rustleans" wurde durch Bergleich beendet. Berga G hielt 140,000 Lite Absindungsfimmun.

llafate areu ehr su n ihre ignisse

r bem ir bem ir bem ir bei man ir bier ir bei ir bier ir bei ir b

peran yeans yeans o e ne es no ons blahr Breis ecrab bipor bigum pleute

Beit ansgestellt.

- Gerr we. Merger, ber befannte Maffage.Argt, wird agen Ende biefes Monats unfere Stodt weber verlassen und baris fiberstebtn. Bur Anfgabe feines hiefigen Wohnerts foll berr De. Megger dumpfiddlich durch die Absich bektimmt worden icht, mit feiner Faunfie unch und nach die anschieden Dampfichbe under feunen zu leren. Ferner aber glaubt herr Dr. Megger feinen fraugösischen Satienten durch den erwähnten Domigtipechel Rechnung trogen gu follen. Bon Fruntreich aus habe er im letten Commer, gelegentlich feines Anfenthalts in bem holldiebifchen Babeotte Dornburg, einen bejonbers lebhaften Buiprudy gehabt, mabrent in Bicebaben bie "Aneifnr" nicht mehr in bem Dage giebe,

-Cine große Schlägerel fand in verfloffener Nacht in Allerechtitraße flatt. Die Almohner wurden durch biefen flandel, dem anch einige Fentericheiben in dem Jaufe Allerecht tage 26 jum Opfer fiefen, auf das Empfindlichte in ihrer Nachtrube gefti

rule geftört.

-0- Adwar verlett murbe in ber Kacht gum Conntag der Befaltig Loglöbner Josef Brester, ans Lindenholdhaufen geburtig und bier vohnhalt. Derfelbe von in einen Streit in ber Koppenhörerichen Birtischaft in der Schussaffe verwiedet und ervleit und ervleit undere Einfende Kunden am Kovie, die ihm im fiadtischen Arankendswich berrößt werden musten.

-a- Gin Gardinenbrand fand am Freitag, ben 6. b. M., einem Saufe an ber Beiffrage flatt, welcher von ben Sans-wohnern jofort geloicht wurde.

— gleine Notigen. her Annoncen-Acquifiteur Maller trindt uns, mignibein, das die Roig wegen des von bier versicht uns, mignibein, das die Roig wegen des von bier versichten benen Annoncen-Acquifiteurs nicht ihn betreffe.

-0-Sefthwechfel. herren Seels Erben haben 40 Ar 28 O.-Bir. Ader im Belddiritt "Adbern" für 14,000 Mt. an Derrn Jimmermeister Friedrich Becht hier verlauft.

B. Aiedrich, & Jan. In dem abgelaufenen Jahre wurden in biefiger Gemeinde 62 Berfonen geboren, 47 ftarben und 19 See-leftließungen fanden ftatt.

orngue vormene de preponn geoden, 47 flarben nid 19 Chefdischungen favden flat.

— Gelsenheim, 8. Jan. Der vor ca. 10 Jahren dahier in
den Ancheinad getretene dere Lehrer Beil sarb nach längerem
dere an Kedrich, volchst er dei sinem Sohne, dem herrn
der Ist ein, die leiten Jahre verlebte.

— Gems, 8. Jan. deren Kistemeister Bestiepp Rarba di dos
dier ist ihr dervorrogende Leithungen in der Obstidaumgacht dom
kreisausianist eine Brämie von 15 Art. demägts worden. — Am
breitag Abend der gefinde von 15 Jahr. demägts worden. — Am
breitag Abend der der Iojährige 28. Glasmann auf der Kahn
untweit des Ansfandes, wo sich, wie allegemein bekannt über kahn
untweit des Ansfandes, wo sich, wie allegemein bekannt über kahn
untweit des Ansfandes, wo sich, wie allegemein bekannt über kahn
untweit des Ansfandes, wo sich, wie allegemein bekannt über kahn
untweit des Ansfandes, wo sich, die delben bekannt über
dinge am Anabe des Eiges seichalten, die han ihr fein Schreien
durch Fran Chr. Diesenbach Wilter datiend, der Gentre Linden, der ben Auchen Stelle in vor Jahren ein siedenjähriger Anabe unter
dem Eise verschausben, und nan hat nie mehr eine Spar von ihm
ansfinden können.

Dunde gum Zieben von lleinen Wagen und Karren benutzt. Daogen beire an und für sich nichts einzuweisben, benn es gielts
dunderrussen, die sich vorzisalisch aum Juden eigenen und die bei den den artenlichte Frocht vom Alabe dringen, weum und dieme das nähligie Futter gewährt und die Fracht nicht übertrecht. Wein man ober sieht, wie odermagerten Töjeren übermößige Kolfen, beren Gewicht noch und der Körperidunere des Fuhrmanns erhöht volle, aniselaben twerden und die Tijeren, wenn sie ermaltet vor dem Rechtel gustammendenden, noch mit Schlögen traditiet werden, to möchte man wänschen, die nuch hiere, wie in Frankfurt, das Berweinden von Annaben zum Jiesen uns gegen freisthieren zu fieden Benguis gestatte set.

Benguiß geftatte fei.

Mointe, 9. Jan. Röchften Freilag, Abeubs 7 Uhr 11 Wisnutz, findet in der Stadtholle die große herrensSigung des Main ger Karneval's Vereins fatt. Es werden in derfelben eine Reihe bereverageuber Reduer die Teribane befreigen, hertiche Chorlicher werden gelungen, und es wird fich aller Bahricheinlichteit and, an diefem Bonnd des hole Brügen haften Verlagen hand an diefem Bonnd des hole Brügen handen flädeleit führe flede gelt Gam fich geber der Angeber-flädeleit bei Betweine der Rachbar-flädeleit bei beit Malagen als die genüblichfte und luftigite Kranstaltung im Kerneval hoch gefcägt.

Caubftummen-geft.

in Rernevol hoch geichtet.

Caubstummen-Left.

(**) Die Tambiltummen von Borns, Manuheim, Maing, Franklurt, Darmkob und Steedaden leierter am Sommig, Neding, Franklurt, Darmkob und Steedaden leierter am Sommig, Nedinktog in der Tambilde an der Steite der Gebergerichten der Auftrechte der Gebergerichten Gebergerichten der unterer unglächtigen Mittenschen. Das Stiftungsfrift, das von über hundert Tamblummen und spälteigen Stiften beidat vonz, begann mit einem grutzischeilten Mittenschen. Die Archablunger erfortet Auftrechten unter Auftrechten wir der erführen der Gebergerichten der Stundere der Solftung in Mehren der Steiten der Gebergerichten der Stundere der Solftung in Mehren der Steiten der Gebergerichten der Gebergerichten der Steiten der Gebergerichten der Steiten der Gebergerichten der Steiten der Gebergerichten der Steiten der Steiten der Gebergerichten der Gebergerichten

Gerichtsfanl.

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

Ter Laifer begiebt fid, wie befaunt, wie ben Wermählungsfeierlichfelten noch Sigmaringen. Bor der Räckfehr nach Berlin wird der Raifer dem gescherzsglich voldigen Hofe in Arrebrede einen Beiden obklaten. Beitere Unsplie des Korlers find ürd von Weiter nicht gehant. Wit dem Id. Jamar, dem Ordensfeste, beginnen die größeren dolische, welche deismal raidere anfeinscher folgen folken, da der Karnevoll schom int dem 14. Februar falließt. In dem Kreifen des Hofes und den Erblomorie first man einer allauguben "Sailon" entgegen. Die Berliner Jambelsweit hofft, des find dies Kussischer erführen möchten.

Die "Diffeld. Z" soredet Seit einiger Jeit ist der Karlf iere Skinikterverien. Mallefen" mit ihm annetranden Geldern spurios verich wunden. Für die Bertgottung des "Maffadens" ist das Bertschwinken Ges Kalikres despiders mangrechen, der bis leit nach nicht genan hat schieben fönnen, welche Summe von dem flüchtigen Kalikres mitgewannen worden ist.

Bermischtes.

.m. Coursbericht der Krantfurter Börse vom 9. Jan.
Nachmitags 129's Ihr. — Gredh-Actien 280's — 80's, Disconto-Commandit-Amthelie 177:40-50, Geliger 184's, Zwidersten 73's—1's, Gengeter 39's, Bestigsien 21's, Jalliener 9.0.0, Ihagarn 26's, Chrocier Geutral 118.70, Geltpatebahn-Actien 152.40, Vorboeit 102's, Ilmin 67:30, Brince genit — Pressener Bant 137's, Gleichen 150:30, Bodommer 112.70, Darpener 123'40, Berlinte Janveles Scien 130:80, Bodommer 112.70, Darpener 123'40, Berlinte Janveles Scien 138:30, Klitchneer — Banque Litoman 300's, Storbb. Lloyd 91's, Ruffliche Banfaoten 204's. Zenbeng: fest.

Gio- und Wasterftands-Nachrichten.
Maing, 7. Abein 12 U. Mitt. 0,70+0,13- m. Singen,
7. Abein 8 U. Morg. 1,20+0,10 m. Kobleng, 7. Mein G. U. Morg. 1,38+0,03 m. — Tas Terleis im Abein hat sich gegen gestern nicht verändert. Die Mosel treibt wieder viel Gio.

Lehte Undrichten.

Portnund, 9. Jan. (Privatielegramm.) hier ift Alles ru big am Arbeiten. Der "Abeinisch-Bestfällichen Zeitume" priolog würde es fich erst Worzen nach der Lohnabschlagszahlung ent-figlieben, ob der Rochuner Ansforderung zum Erreit Folge geschiet wird. Die Agitation für den Ausstand wird febr lebhalt betrieben.

igeioen, ob der Lechtuner Anjoederung gum Setzet groteg gereitet wird. Die Agitation für den Amstehn wird heir ledhoft betrieben.

Continental-Lelegrophen-Compagnie.

Aufhingkon, 9. Jan. Sintelbarblerteiter Fester erklärt in seinem Gutochern über die Villt Chambler, betressend des Berbot der Ein wanderen über die Villt fündeller betrigen in sich selligen der Villtagen der Villt

Die heutige Abend-Ansgabe umfaft 6 Seiten.

-Sohlen, -Spritzen aller Art, -Stechbecken,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 9. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
13. Abennements-Concort
shen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapel

nerra again mustaer.	
Programm:	
1. Onverture zu "Der Haideschacht"	F. v. Holstein.
2. Finale aus "Hiarne"	Marschner.
3. O, schöner Mai, Walzer	Joh. Strauss.
4. Largo aus der D-dur-Sonate op. 10	Beethoven.
	Weber.
	Haydn.
7. Fantasie aus "Faust"	Gounod.
	Zeller.

14. Abonnements-Concert

Herrn Louis Liistner.	-
Programm:	
1. Marche gauloise	Sydney-Smith.
2. Ouverture zu "Othello"	Rossini.
3. Paraphrase über das Gebet aus Weber's	
	Lux.
4. Dame de coeur, Gavotte	
5. Annina-Polka-Mazurka	
6. Ouverture zu "Der Schauspieldirretor"	
7. Melodienbazar, Potpourri	Kral.
8. Toujours ou jamais, Walzer	Waldteutel.

Samilien-Madrichten.

Bus den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandsregistern.
Geboren: 2. Jan.: dem Koch Crop Gugelmeire e. S., Carl Mar; dem Gelchiftsbirre im Annibans-Keftannaunt Carl Baufenhart e. T., Cife Joseddie e. T., Catabarie Caroline. 6. Jan.: dem Egeldiner Bulipp Cosdan e. T., Catabarie Caroline. 6. Jan.: dem Taglöhner Bulipp Cosdan e. T., Annia Marie Khilippine; dem Taglöhner Lodannes Brotte e. T., Wargarette Mina.
Aufgeboten: Taglöhner Johann Georg Schmitt zu Riederfelters, Kreis Lindung, und Maria Inna Schnierer zu Miederfelters, früher ihre. Monten herbeitä Wälhelm Rafle dier und Marianne Martha Mecclosoft zu Stroeburg in Keiprenken. Waschnift Damian Sergentoder hier und Kanes Gaad dier.
Sergelficht: 7. Jan.: Ladicergebilfe Johann Clemens Schöhler weiter und Caffairer Joseddie Anniber dier; Kanfinsom Cosdana Stillelm Bernhard Maria hier und Eugenie Bauline Anna Krauter, dieber dier; Architect Georg Khilipp Cahint hier und Erighbeth Jitel, dieber dier.

Weferbete: 6. Jan.: Selene, Z., de W. 10 Z.; verw. Rentner Georg Mont Mechalischer, 78 J. 8 W. 24 Z.

Geburts-Anzeigen	in
Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen	LS
Trauer-Anseigen	Com

cheilenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Amtl. gericht über die Preise für Naturalien n. andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden. 100m 1. Januar bls incl. 7. Januar.

and the same	21 (391	Total Control	to men or Commune		-
THE R. P. LEWIS CO., LANSING	Soon.	Wiebr.		Quality.	
	Biris	Steig.	TAX PART OF THE PARTY OF THE	Brris.	Sireis.
I. Strudtmarkt.	ALS	4 4	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	ALS	A1 5
Mongen . p. 100 R.			Gine Tanbe	- 70	- 45
Dafer , 100 ,	15:60	15:20	Gin Sahn	180	1 20
Streh 100 .	5/80			2-	1 40
Den 100	11-	9.80			12
II. Diebmarft.	70	log same	Stel	3 60	3-
Fette Ddien:	20	2	Sedit	2 40	1 60
L. Qual. p. 50 K.	70 -	68 -	Badfifde		- 40
II 50 a	66-	64 -	IV. Brod u. Bicht.	1	1000
Wette Rube:	00	0.8	Schwarzbrob:		
L. Qual. p. 50	60-	58-	Langbrob p. O. R.	16	100
	56 -		Langurou p. 0,5 M.	- 56	_49
11. " 00 "	1 20	1 16	mustant " a. a	- 15	
F. Schweine p. "	1 20	1 10		- 48	
Sammel	1 30	1 10	Beifibrod: " 25.	130	1
Stälber	1 00	1 10		- 3	- 3
III. Victualien.	000	000	a. 128afferwed	- 3	
Butter p. R.	250	220	b. 1 Mildbrodden .	- 3	- 0
Gier p. 25 St.	2 75	1 75	Beigenmehl:	32 -	00
Handlaje "100 "	8-		No. 0 . p. 100 R.	100 H	98
Fabriffafe . 100	5.50	3-	" I . " 100 "	23 -	25 -
Eg-Rartoff. 100 St.	7-		"П. "100 "	27 - 5	20
Martoffeln p. St.	- 8	- 5	Roggenmehl:	400	-
Bwiebeln	- 24	- 20	Яв. 0 . р. 100 Я.		24
3wiebeln . p. 50 St.	9-		V. 3teiff.	24 -	23
Blumentohl p. St.		-40	V. Seleisch.	100	
Repffalat		- 15	Dairenfletia:		1
Gurten " "		悉區		152	1 44
Gr. Bohnen . p. R.			Baudifieifch	1 40	1 82
, p. 9,5 2.				1 32	1-
Birjing p. St.	- 24	- 18	Schweineffeifch	1 40	1 40
Beinfrant	- 16		Ralbfieifch	1 44	1 30
Beigfrant p. 50 St.	-22		Dammelfleifd	1 44	1 40
Rothfraut	- 18	14	Schaffleifd	1 20	1 20
Gelbe Ruben	- 20	- 16	Dorrfleifch	1 60	1 60
Beife Riben	- 15	12	Colberfielfch	140	1 40
Robir.(ob eerb.)p. R.	- 18	- 15	Schinfen	2 -	184
Stohlrabi	10	8	Sped (geräuch.)	184	180
Simbeeren . p. St.			Schweineichmals	1 60	1 40
Breigelb	100	200			-180
Trouben	32		Edwartenungen:		
Hepfel	-50	-16	friid	2	1 60
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	- 60	124	gerauchert	2	180
Bwetiden	- 00	13	Бтонопти	180	1 60
Ballnuffe p. 100 St.			Weifdnourft	1 60	140
Raftanien . p. R.	_ 50		Leber= w. Bintourft:	1	A PROPERTY.
Gine Gane	0.50	5-	frisch p. St.	- 96	900
Gine Ginte	3 90	2.60	gerandert .	2-	180

Vergeht die hungernden Bogel nicht!

Gummi-Schuhe und Pelz-Stiefel in nur prima Waare. deutsches und englischen Fabrikat, sowio Russische Schuhe

der Russisch-Amerikan. Gummi-Comp. St. Petersburg

Gebr. Kirschhöfer, 32. Langgasse 32.

Civil-Casino,

Dienstag, 10. Januar 1893, Abends 7 Uhr: Liederahend

Matja van Niessen,

Concertsängerin aus Dresden,

unter Mitwirkung des Herrn Kammer-Virtuosen

O. Brückner (Cello) und des Herrn Pianisten

M. Reger. 1. Sonate in A-moll für Violincello

	Pianoforte, op. 111 (neu) von (Zum ersten Male.)	Nicolai von W
2,	a) An die Musik	Fr. Schubert. R. Schumann.
3.		Th. Kirchner. J. Brahms.
4.	a) Sapphische Ode b) Ständehen c) Wie bist Du meine Königin	J. Brahms.
5.	n) Der Blinde	A. Rubinstein, R. Strauss. P. Cornelius,
6. 7.	Zwei Solostücke für Violoncello und Cla a) Stille Sicherheit b) Ich liebe Dich c) Loreley	R. Franz. Edo. Grieg.

(Stutzflügel: J. Blüthner.)

Numerirter Platz 3 Mk.,
Unnumerirter Platz 2 Mk.
in den Musikalienhandlungen: Gebr. Schellenberg,
Kirchgasse, Wagner, Marktstrasse, Wolff, Wilhelmstrasse und in der Buchhandlung von Jurany &
Hensel Nachf.

Bürger - Casino

zu Wiesbaden.

Samstag, den 14. Januar 1893:

Costümirter Ball

in den Sälen des

Civil-Casinos, Friedrichstrasse. Der Verstand.

Viesbadener Radfahr-Verein.

Mittwoch, den II. Januar, Abends 8 Uhr, im Cinbiotal, findet gu Seier bes Frankfurter Sieges und gur Shrung ber preisgefronten Mannichaft eine 495

gemithliche Aneipe statt, ju welcher bie Mitglieder freundlicht eingeladen find. Der Borftand.

er feinen herd gerne blank fieht und bies raid und mit leichter Mübe erreichen will,

permenbe Boehm's "SAPONIA".

Nur 12 Mit. toftet jeht ein Angug ober Baletot anzusertigen, mit hochseinen Juthaten 18—20 Mt. Tabellofer Gig garantirt.
3. Weyer. Abelhaibitraße 71.

Spiffen und Gardinen in jedem Benre, Buburen, Stidrereien, Cravatten, Bedern, Sandidute werben gewafden und gefarbt. But in Stiten, Jauben und Coffincen. 922

Aleidermagen erlernen grandlich zwei wohlerzogen

Bälle, Badewannen, Bänder u. Ringe, -Bandagen, -Betteinlagen, -Binden (Martinsbin

Dimensionen, -Schuhe für Kinder und Erwachsene, sowie sämmtliche chirurgische Gummi-waaren

-Stege, -Stöpsel in allen Dimensionen, -Stopsel in allen
Dimensionen,
-Eisbeutel,
-Eisbeutel,
-Gurten i. all. Breiten
-Hosenträger,
-Kissen u. Matratzen,
-Läufer u. Matten,
-Reife f. Krankenwas,
-Sauger für Kinder,
-Schläuche in allen
-Grössen in Wolle,
-Baumwolle, Seide,
-Urinale,
-Warmflaschen,
-Sundauche in allen
-Grössen in Wolle,
-Baumwolle, Seide,
-Urinale,
-Warmflaschen,
-Schläuche in allen
-Grössen in Wolle,
-Baumwolle, Seide,
-Urinale,
-Warmflaschen,
-Schläuche in allen
-Grössen in Wolle,
-Baumwolle, Seide,
-Urinale,
-Warmflaschen,
-Schläuche in allen
-Grössen in Wolle,
-Baumwolle, Seide,
-Grössen in Allen
-Grössen in Wolle,
-Baumwolle, Seide,
-Grössen in Wolle,
-Grössen

empfiehlt 22234

Central-Sanitäts-Magazin

zum rothen Kreuz,

A. Stoss,

Wiesbaden, Taunusstrasse 2b.

Bielefeld. Wilh. Künemund, Wi

empfiehlt unter Garantie für Haltbarkeit zu sehr mässigen Preisen:

Bielefelder Leinen- und Batisttücher, alle Sorten alle Sorten Tischgedecke, Handtücher, Theegedecke, Farbige Tischdecken in allen Qualitäten, Farbige Haus- und Hohlsaum-Schürzen, Herren- und Damen-Wäsche. 975

Dr. med. Emil Rosenthal, Arzt.

Wilhelmstrasse 10, 1,

von der Reise zurück.

W. Górnicki, Masseur,

5. Louisenstraße 5.

Rädiprache Wilhelmsplat

Sonntag Abend wurde auf dem Wege durch die Kirchgaffe dis gunt Schüftenhof ein gr. weißfeldeues Salstinch verloren. Gegen gute Belodung absgegeten Jennienflichge 32, 21. Ein matt-goldenes Armband mit rothen und weißen Steinen au Sonntag gwischen 4–5 licht von der Riehnfrieße, Wilgelanffriaße, krausplag, Kochrumen verforen. Dem Finder wird eine felbe gute Belodynung zugesichert. Abzugeben Römerbad, Jimmer Ro. 7.

Todes-Unzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Rachricht, daß meine liebe Frau, unsere treue Mutter und innigsigeliebte Tochter, Schwiegertochter und Schwögerin,

Elise Jacobi,

geb. Röber.

am 8. Januar burch ben Tob abgerufen wurbe. Um ftiffe Theilnahme bitten

> Carl Jacobi, Lehrer, nebft gindern und Angehörigett.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch, ben 11. 3. anar, Nachmittags 3 Uhr, von ber Leichenhalfe bes alten Friedhofes. 942

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstatt

L. Sehellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sieh stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 14. Abend-Ausgabe.

Montag, den 9. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Bojarenfdjerse.

Rouelle aus bem rufffichen Leben von Conard Bilde.

"Das ift nicht wahr, Kujäs," erdröhnt des Alten Bären-nimme, und seine hünenhafte Gestalt richtet sich höher auf. "Das habr Ihr Bojaren dem Muschit viele hundert Jahre eingeredet, als er Euer Eigenihum war, damit er's nicht wagen sollte, über sein 2008 nachgudenken und zu murren, banit er es tragen follte wie ein Gefet von Goti, und bas fucht Ihr dem Mufchit auch jest noch vorzulfigen, wo des Jaren Sand das Jod genommen; auch jest noch, damit ber Mufchit seine Freiheit nicht genießen und nicht bennisen foll, damit er auch sernerhin unterwürfig und dumm bliebe,

"Kolja und Lennickta schänden ihren alten Bater nicht!" fährt der Gastwirth mit stolzer Entrüstung auf, nie, Anjäs Wolfonsch, nie! Kolja und Lennichta sollen Dir zespen, was aus Anschiffstern werden fann durch Freiheit und Bildung. Sie sollen Dir deweisen, daß der Bojar lügt, wenn er hochminthig meint, Gott hade den Musichit aus sollecturen Stoff gemacht als den Gbelmann. . Ich will Dir etwas verrathen"

Dir etwas verraihen" —
Disp Betrowisch sent die Stimme, und mit spöttischem Lächeln fahrt er sort: "Ich will Dich noch etwas mehr ärgern, Kniss Anatol, mein alter Feind und Freund! Hörel. Du sprachst vordin worten bon meinem trüben Ginauge. Du weigt, wer schuld darau ift, daß ich Gottes schwe Welt mit nur einem Ange schauen kann. Es sind nun mehr denn vierzig Jahre her, wo Du mir — wir waren Beibe junge blüchend Burschen. Im jähen Jorn über ein kleines Bergehen das eine Ange mit Deinem Stockogen ausfchught" —
Dafür halt Du von meinem Bater hundert Rusel fee-

"Dafür haft Du bon meinem Bater hundert Aubel bei fommen," unterbricht ihn der Furft, "obgleich —"

rommen," unterbricht ihn der Kirft, "obgleich —"
"Obgleich er's nicht zu thun gedruncht hätte," vollendet Offip Petrowijch; "dos ist richtig, ich war ja sein Zeilzeigner, nud ich muste danktoat mad ftolz sein, mein wertslofes Banernange für einen so hohen Breits losgeworden zu sein. Das simmt Alles ich vollte anch gar nicht von den hundert Indeln sprechen — unterbrich mich nicht. Dein Bater hatte Dir gesagt: "Knatolenka, gehe bin zum tranken Offip, den Dn geschlagen, bezahle ihm sein Auge nud soge Deine Entischilduldigung, denn Rene ider begangenes Unrecht geziemt auch dem Bojaren". Ind Du famit, Anatol Bassilizievisch. Aber weißt Du noch, was Du zu Deiner Entischilduldigung sprechen "Offip, daglest Du, "ermer Hund Wassilizievisch. Aber weißt Du noch was Du zu Deiner Entischilduldigung sogient » "Offip, "saglest Du, "ermer Hund wir der geschecht". Hin eherz gewesen, Anter unter hierz will ich mich nun ein wenig rächen. Wie ? möchzel Du fragen. Mert' auf! Du hat den alten Offip recht gern, Knisse benn sont würche Du khm nicht hassen, sich unter Sosies winsiden, nicht nebbsich sein, weil es ihm gut gern, Angus, vom sont warcest Du inn nicht yaften, spin nichts Boses winschen, nicht neiblig sein, weil es ihn gut geht. Das bift Du aber. Wenn Du es nicht wärest, timmnertest Du Dich nicht seir zhun und Lassen, sonst wärest Du anch im Angenblich nicht hier und zorng und mit mugnabtg wie immer. Ofsip, der Muschick, neunt Dich seinen feinblichen Freund. Du haft ihn gern,

"Alter Theefessell" ichnaret Anniol Wassilifewilich ba-pwischen, und mit bem berächtlichten Gesicht, bas ihm zu Gebote steht, wendet er sich abseits.

"Run," suhr ber Alle unbefimmert fort, "ich senne Deine alte Abneigung dagegen, daß der Bauer flüger wird; wir Beide streiten darsiber vom Beginn der Freiheit au. Ilnd ich weiß vor Allem, daß Du es dem Offip Petrowistis um Dein Seelenheil nicht gönnteft, daß seine Kinder mal was recht Gescheldes werden. Es hat Dich gedrgert, nud Du haft dem Alten Ausgehrt, das er Kolja und Lenuschta and der Dorsschler gemacht, als er Kolja und Lenuschta and der Dorsschler gemacht, als er Kolja und Lenuschta and der Dorsschler gemacht, als er Kolja und Lenuschta und der Kreissitadt schickte. Schau, ich hatte dagumal noch gar nicht die Kohisch, den Ausgen sindten zu lassen und der und die Dirne Klavierspielen — der Kolja sollte nur Beamter werden, aber ein ehrlicher, und Lenuschta, nun pleglich ein Gedante: der Knijds würde Fener speien, wenn der Sohn des alten dummen Offip, des einsachen Muscht, auf die Gochschule fäme, auf diesels der Schifduse werden, wenn der Sohn des alten dummen Offip, des einsachen Muscht, auf die Gochschule. The Anaerusischer Underschler des ein Scherz von mirt Ein Bauerusischer Under Angele das ein Scherz von mirt Ein Bauerusischer Under Konstelle das Knwalt, als Richter, wenn der Torssunge dann endlich als Knwalt, als Richter, fubr ber Alte unbefümmert fort.

als Staatsrath, mit Orden an der Bruft, feines Amtes waltete mitten unter den Edelleuten, großen Herren und Ministern! . . Und die Lenuschffa, das blöde Dorf-gewäche, wenn die im Kabaf (Krug) Klavier spielte, ihrem aften Bater gur Freude, und ber Anjas ritte vorüber, ober wenn die Frau Grafin, fo beim Borüberfahren, ein Glas Baffer befiehlt und die Lenuichta dabei etwas im Frangöfischen ober Denischen sprache — gelt, Burft, ber Scherz ift gut? Ich sehe es Dir an, Anatol Baffiljewiisch, wie Du schon jest blau bift wor Aerger!" . . .

Und ber Mite will fich bie Sanbe gerreiben vor Ber-agen, und bas breite Barengeficht ftrafit formlich vor

gnügen, und das breite Barengesicht strahlt formtich vor frendiger Gengeschung.
"Erft abwarten, alter Narr, erst abwarten, ob Dein Banernscherz nicht irgendum hängen bleibt," lacht der Bosar böhnisch. "Man soll das Fell uicht verkaufen, bevor man den Bären hat. Dente an meine Borte, alter Trümer, der Du Dir Dein Banernstim hast durch ichnüssende hankter und schlechte Bücher in Braud steden lassen den dente an meine Borte: Baner bleibt Baner! Schläge für den Muschift, nicht Jochschulet Die Furcht vor der ktunte hat sin im Janun gehalten, die Bildung verdirbt ihn. hiebe verträgt der Ausgehrt, der fein Wissen."

In Disips Auge judt es blisartig auf, feine Stimme tont someibend ichart. "Aude. Der Bojarenruden fann hiede vertragen; bas mußtelt Du aus eigener Ersahrung wiffen, kufast über beffern thun fie ben Nenfchen nicht, bas denn ich au Dir sehen. Die Niffe in der Haut find längst geheitt, die Sinnesart ift leider biefelde geblieben — genan wie beim Muschiff"...

Diefe wenigen Worte bringen bei bem alten Bojaren Diefe wenigen Morte Fringen bei bem alten Bojaren eine überrafcenbe Wirfung hervor. Er ift aschgrau geworden im Gescher; kenchend, mit geballten Fauften, richtet er sich auf — wie gum Oprunge auf ben Gegner; die Dand mit dem Petingenftel gudt in die Hohe — Die Petrowistel, nimm Dein zweites und letzes Auge in Achtl — Doch nein — vielleicht rath ihm des Gastwirtes brockend bastiehende Allesqueitel ab — Stufas Wolftonich begnügt sich diesmal mit einem furchtbaren Schlag nach dem gesüblissen dann ein heisere Mustichere Gebaum unartifulirte Fluche und Droblante folgen, und er ist zum Wirthschand hinaus. Diffy Petrowists die ben ich schafe Geläckter aus.

Min ben Fentlern hufcht ein großer Schalten vorüber - flapp, flapp! - wie mogen bie Finten flieben, ber Schmub fliegen! . . .

3n ber spermoit offen gebliebenen Wirthenausthar taucht bie unterfette Gestalt bes "Oberftall- und Erre-uonienmeisters" auf. Gebatter Matweis rothes Bolf-mondbagtsich fat eine längliche Form angenommen wie eine Sauerfohl-Virogge, und ben weit geöffneten Mund läßt er hangen.

"Richte gum Thee?"

Reinen Dreier!" ift bie tonloje Antwort.

"Reinen Dreierl" ist die fonlose Antwort.
Bieder schültelt sich Offip Petrowitsch vor Lachen.
"Daran din ich schuld; sollft es nun von mir friegen, Gevatter! Rein, wie die Erinnerung noch immer wie ein böfer Burm an seinem Bojarenloch nagel Hatte ich nicht geglaubt – nach vierzig Jahren noch! – Du, Gevatter, ich rüfte an seinem "Geseinmiß" und da — wie in siedend Del getaucht, stog er hinaus"...

(Forifebung felat.)

Bermifchtes.

ausgehändigt worden.

Im Berdrecher-Aldnum gelöscht. Aufang borigen Jahres mochte ein Kustimann zu Berlin in einem Café die Bekanntschaft eines neiten jungen Namme, voelder fich ale "Opponitieut" worftelte. Der klaufmann bertehte die int feinem neuen Freunde, war aber wie aus den Welken gefollen, als er eines Tages derhoffet wind nach dem Boligie Freihöhmun gebracht wurde, vo man thu erdfinzte, daß der augebilde Hypponitieur ein gewiegter Folletofmarben und er als ein Minichpisger voeldochtig ist. Der Kanstmann fann, wie fein Freund, in Interjudungsbaft, wurde aber daß entloffen, de ziene Inichus fich hermeisfellte. Bei feiner Verfosfung war er photographirt und fein Portreit dem Berdrecher-Album einverliebt

worden. Da ihm dies natürlich sehr unangenehm war, so bat er unter himvels auf seine tadellofe Bergangenheit das Beligei Nörfibrum um Entferung seiner Photographie ans der gemischen Gesellichaft diese Albums, und diesem Antrage nurde denn auch

* Gine ciwas phantaftische Geschichte ging diese Zage durch die Zeitmegen, daß in Granada gegenwärtig ein aleind ver Liebter Englander aufdolle, der ihm eit drei der die Liebte Liebte

und betrübter als fe auf seinem Jereind freig und guter durch Ardolusien.

***Entdumaten und fein Ende. Das Allermenke au beiem Echtieke ist der Freihvollier-Verfahrer, der auch eines Katentes würdig bestunden vorde. Wan wirft ein Eelbstück ein mud drück auf einen Andoh mit einer Andoh kernenseden Jündstamme entspändet sich dann die Seizung für eine Anpferipriale, und nach einiger geit entframt dem Apparat ein Einer beise Boliers, um einem drückerkeit der Verhalffe absphelfen". Gin Bekanter vom Londoniserte sich mit gegendere und beim Andolf der verschieden in den hauskluren von Reckantationen zu. In, die einsterheit der Verhalffe und von der Verhalffe und von der Verhalffe und der Verha

gezeichweter und geleuter Jurist, that er sich noch in einer anderen Rechung derbor, die jener Zeit in den seinten Arcien Erdinung derbor, die jener Zeit in den seinten Arcien Erdinung derbor, die jener Zeit in den seinten Arcien Erdinung derbor, die jener Zeit in den seinten Arcien Erdinung derbor, die Justimen der Verlag zu einer sein der Verlag zu einer sein den der Arcien und der Verlag zu einer sein den Arcien und der Arcien und ein Arcien, der und der Arcien und der Arcien und der Arcien und der Arcien, der Arcien und den Arcien und der Arcien und den Arcien und der Arcien der A

* Tangerbochmuth. Gaetano Befrie, der ale Schüler Dupres im Johre 1794 gum erften Male ale Operntanger auftrat, war unftreitig ber erfte Tanger feiner geit, und man nannte ihn

Begnifeit! Reinfälschung en gros. In Schonfiepol hat, wie der "Inshanin" meldet, eine aus Aersten und Chemifern besiehnnde Kommission werden der Schumission der Bestehn der Schumission der Das Keilung der Krimmente der eine Anabie vorzegenommen. Das Keilung der Krimmente bei erste Anabie dei schimmere Das Krimmente Bestehnschaft der Gross der Großen auch der Großen Enantigäten in den Weinnissen legen geschlichte Weine in großen Anantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weine der Großen Anantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weinschlieben der Großen Anantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weine der Großen Anantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weine der Großen Enantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weinnischen legen geschlichte Weinnischen legen geschlichte Weine in großen Anantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weine in großen Enantigäten in den Weinnischen legen geschlichte Weine der Großen Enantigäten in den Weinnischen Legen geschlichte Weine der Großen Legen geschlichte Großen Legen geschlicht

深温深 Amtsiche Anzeigen 398%

Polizei-Berorduung fend die Ergängung der Berordnung über die Anftellung von ineufdamern und die Unterindung der Schweinesteileistes auf das Borhandensein von Trichinen vom 18. Mai 1887.

keitressend die Erzünigung der Bereichung über die Anfellung von Leichunelchamen und die Ultarindung des Schweinesleiches auf das Borhandensein von Teichinen vom 18. Mai 1887.

Auf Grund der Si 5 nud der Allerhödelen Pererokung vom 20. September 1967 über die Poliziei-Servalung in den nen erwiedenden und der Si 1883 und 1884 der Geispes über die Angeneine Landesvellen und der Si 183 und 184 des Geispes über die Angeneine Landesvellen und der Si 183 und 184 des Geispes über die Angeneine Landesvellen und der Si 183 und 1885 wird mit Juditinumung der Sandesvellen und der Juditinumung der Sandesvellen und der eine den Beligeibezier Leisebaden unchstehend Kantenbesoften vom Ikt Ind 1887, die Ankellung der Fieden Verstehen gestellt der Schweinkelich vom Ikterindung der Schweinkelichges unf des Echweinkelichges und zeichnen gehören der hichtigke abgenderte Folizier.

Der Fi Ober Kerotdung zufchene betreifend, erhält de and dem nachferchenen Kenaderund erhähliche abgenderte Folizier.

§ 10. Einer gleichen Interindung find das vom außerhalb eine Folizier werden gleicher Erstellung und kertweit der Geschafte aus inde unterweite, underen nich der Kondyweit über dereit Kutzschalte unsliche Unterlandung an Ursprungs oder Verlaufsorie erhandt ist. Der Kachneis wird als erbenägen angelen, einnehmen Erstellung und Leichung und der Verlaufsorie erhandt ist. Der Kachneis wird als erbenägen der Schweite uns Ursprungsort, das der Verständ ungefehne erne gleichnetzen Echweite der geschweiten Geschweite uns Erstellung und der Angelen und der Verständer und der Verstände unterver es der Verstände und der Verstände und der Verstände und Verstände und der Verstän

Beinesdoch, den d. Jeiner 1883.

Beinesdoch, den d. Jeiner 1883.

Beinesdoch interend ber gelehächen Friedenbert.

Bekanntunghung.

Pachbem innerhalb der gelehächen Friedenberten gegen die Rechtsgelitigfeit der Wohlen der Beiliger des Generchegerichts nicht ungehandt norden find, nich diemat in Gemöhleit des E 28 des Orisfelants gur kruntnig gekendt, daß den hirfige Generbegericht nicht folgen des geschen des Generchegerichts nicht des Generetes geriffentes gur Kruntnig gekendt, daß den hirfige Generbegericht nie folgt gulammengelegt iht:

a. Borflender: Ger Bedesennsalt Frieg. Boudeuist. 28. d. Beiliger and dem Kreife der Arbeitgeber die Oerven:

d. Beiliger and dem Kreife der Arbeitgeber die Oerven:

d. Beiliger and dem Kreife der Arbeitgeber die Oerven:

d. Bedestrumißer Kantlehm Söm, Sedergolie S.

2. Mechgermeißer Cant der Böhler. Bertraustreße 1.

d. Bedunkandermeißer Schricht Gert Böhler. Bertraustreße 1.

d. Bedunkandermeißer Schricht Gert Böhler. Bertraustreße 1.

d. Bedunkandermeißer Schrichten Som, Sederfere 20.

d. Bedermeißer Gent Gauereiße, Möhleaße 11.

2. Dachberemeißer Schrichten Schrifter, Londaglie 29.

d. Bedermeißer Gent Gauereiße, Möhleaße 11.

2. Dachberemeißer Moris Roch, Halterfrieße 5.

d. Jinnarenneißer Moris Roch, Halterfrieße 5.

d. Jinnarenneißer Moris Roch, Halterfrieße 19.

d. John der Moris Moris Bederen 20.

d. Bedeliermeißer Stillen Schaper, Londaglie 5.

2. Drechtunger Beilige Klieden Stamm, Beltrigbraße 40.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung die 5.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger ans dem Kreife der Recheinstung der 2.

d. Belißger Aus dem Beliger Belighertraße 29.

d. Belighere Rechein der Beligher der 20.

d. Belighere Rechein der Beligher der 20.

d. Belighere Rechein Belighe

us isenerocgering in aussquirgung ginandig für gewerbliche igkeiten: zwischen Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern anderers beite zuch

feits und b. swidden Arbeitern besielben Arbeiterbers; b. swidden Arbeitern besielben Arbeiterbers; Bla. swidden Berionen, welche für bestimmte Gewerbetreibende außerdend ber Arbeitsshätte der legberen mit Allegreitigung gewerblicher Ergengulis beständig hab hand gewerbetreibende und ihren Arbeitsschen, sofern die Keichalftgang auf die Georbeitung der den ersteren von den Arbeitsschen gelieferten Rohstoffe oder Halb-Fodristate beisprünft ift;

b. noificen Hausgewerbetreibenden der vorbezeichneten Art untereinander, sofern ste uon demsselden Arbeitgeber deschäftigt werden, sofen klussische und den Berich des Streitgegenstandes ist das Stewerbegericht zusändez:

1. über den Aufrik, die Jorifehung oder die Ausflöhung der den Juhalt des Arbeitsolugkes oder Zeugusffest:

2. über die Leitungen und Guischdigungsansprüche ons dem Arbeitsverhältnisse, sowie über die mehaben gan das iste bedangene Conventionalitätief:

3. über die Berrämung und Diurchung der von den Kribeiterungen und das iste bedangene Conventionalitätief:

3. über die Kribeitsburchen eisten kronsenversicherungsedeitsgez:

4. über die Aufräche, welche auf Grund der Ulebernachme einer genseinsamen Arbeit von Aufreitern oder Hauben verheiten den deschen Arbeitschehe Ageneinander erboden werden.

2. über die Eutspräche, welche auf Grund der Ulebernachme einer genseinsamen Arbeit von Aufreitern oder Jandsgenerbetreibenden desselben Ulebeigebete gegeneinander erboden werden.

2. Sieden Albeitsgebete gegeneinaber erboden bereits anfolgsgeben der Siegen und Santogen und der Cribeitsgering au bringen füh.

2. Siedenden Albeitsgebet der Siegengebern werden.

2. Siedenden der Siegen und Antongen u. i. w. merden demnächt beier den Vorlagen der Siegen der A. Januar 1803.

2. Er Magistrat.

3. Bertat. Dess.

2. Sieden der A. Sannar 1803.

2. Er Magistrat.

3. Bertitz Grüner und

Der Magiftrat. In dereite der Auflicher und Seinen Z. Jamuar c. im Stadtwalbe, Diftricte "Brücher" und "Wiltzaburg", aboekaliene Dockwersteigerung ist durch Magiftratsbefoldun vom 5. d. M. geneimmt morben. Die Seigerer werden biervom mit dem Bewerten is Kruntnijf geleht, daß der Tag der Utekernseitung des Holges noch näher bekannt gemacht werden wird. Wilselbaden, den 7. Jamuar 1886.

Biedbaden, den 7. Jamuar 1886.
Der Magiftrat. J. B.: Körner.

Die dem gadiffen. J. S. Sorter.

Befauntmachung.
Die dem gadiffen Leichtung dacher bis jum 15. Dez 1892 einfelfellich weisellenen Leichtung dacher bis jum 15. Dez 1892 einfelfellich weisellenen Leichtung dem Montgegen Dither aus nachtung dem 180 der folgenden Agen, Morgens Dither aus feugend, im Narkbours-Kadiffenle, Antfitrahe 7 dahler, berkeigert, gerein weisen Aledungskiedellich, Antfitrahe 7 dahler, der Keigert nurden Arbeitungsbeitung ber aus der Keigert weise und unmittellier barauf Brillanten, Gold, Eldber, Ausfer, Jinn 20. Bis zum 19. Januar er, folgen der berführen Antfieder von nichtung der Bis 10 tiller der Bfandlerin inder Weckelund und Somitting dem 8 die 10 tiller der Bfandlerin inder Weckelund fehre bestätzt, dem Mottenfach und untervorfene Pfänder umgeschieben bestätzt. Dem Wettenfach und untervorfene Pfänder umgeschieben bestätzt.

iesbaden, den 7. Jumar 1838. Die Leibhaus-Toin niffion. Holzversteigerung in der Dberförfterei Wiesbaden.

Aveitag, den 20. Januar a. e., von Morgens 10 Uhr an, werden in den No. Maddhiffriein Weldburkladterfohf 30, 32 und Kegelbahn AS verteiger: Eiden: 29 Ethiume, 8-13 Offer, laug und 49-67 Caur. Punchaeffer, 29 Unter. Kuglebeit, 112 Kinstr., Breunscheit und Sundppel, 400 Odr. Reden. Buden: 5 Schume unt 038 Krimte, 14 Kinstr. Frigungleds, 1211 Mintt. Deeenschei und Knippel und 76 Hd. River. Frigungleds, 1211 Mintt. Deeenschei und Krimtelle und 16 Hd. Resemble und 16 Schumelschein Das Breunfleß ihr unr im Diffriet, Regelbelm und meist au der Nachfoste. Julianmentunft auf der Karkrosse unter-bald der Gescheiden und 16 Schumelschein und haber Gescheiden. Bestelle und 16 Schumelschein konflichen Kasance, den 4 Saunar 1803.

10 Uhr verlauft. Forfthand Fafanerie, ben 4. Januar 1803. Der Adnigliche Forfineifter. Flindt.

Der Königliche Forlmeilter. Flindt.

Röttigt. Der försteret Folkett.
Mittwoch, den 185 d. M., von Mergend 10 Uhr ab, follen im Gelthanke dom Chr. Merze hierieldt aus den Dibritten 3 Giden Stanter Frankoad des Schutheihres Indicated 14 n. 18 dinterer Frankoad des Schutheihres Indicated 14 n. 18 dinterer Frankoad des Schuthes Indicated en Schlägen fein. Idfieln, ben 6. Januar 1898. Der Oberforfter.

Michtamfliche Anzeigen

Im Laden Taunnoffrage 9 werden die noch vor-indenen Baaren, indbefondere Früchte in Glafern und ofen, Ungarweine, Thee in hochfeinen Sorten, Savanua-mporten, Cigarrenfelgen und Spajierfidde

unter Gintaufspreifen

Der Concursbermaiter. Emmerich, Rechtsanwalt.

Bweig-Expeditionen

"Biesbadener Cagbfatt"

(Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

befinden fich in

Siedrich: Theodor Römer, Biedhabenerstroße 1. Bierfladt: Carl Hauser, Nathhanostroße 2. Dotydeine: Friedrich Ott, Wiedbabenerknaße 1.C. Gerbenbeim: Ortsdierer Stall, Kloppenbeimerstraße. Rambach: Heinrich Becht, Sadnasse 55. Zedierstein: Courad Speth, Balubolitogie 66. Zonnenverg: Fran Wiesenborn Wiee, Platterstroße 5.



Franz Gerlach, Optiker, Edwalbacherftrage 19,

compfichlt ein fimmeid conftruirtes Bincenes, welches vorziglich figt.

In junge Conittbohnen in 1-2-Pfb. Dofen,

au junge Edmittbohnen in 1-2-Pfb-Dofen, Ia "Erbien "1-2- " "
Ia Gemüste " 1-2- " "
In Schuitt-Spargel "1-2- " "
In Stangen " 1-2- " "
gebrühte Salzbohnen, Sauerfrant, Breistelsbeeren, Rotherüben, Salz- und Essig-Gurten, Wiged- Pickles und Capern, Sardellen, Jardinen, Nollmöpse, marinirte und Salz- Häringe empsicht

Louis Kimmel,

Ede ber Robers u. Reroftraße 46.

Varifer Reuwascherei

Aragen und Manichetten A. Binder in Mainz.

Richerlage in Biesbaben: Rirdgaffe 49, 2 Er., nachft ber Langgaffe.

Herfiedlung wie nen bei größter Schomung. Lieferzeit 8 Tage. Breis per Stud 6 Bf. Die Wolche mirb abgebolt und wieber gebracht.

Geschäftsbücher

für jeden Betrieb. e Dauerhaftigkeit und äs Ausstattung

Extra-Anfertigungen

Probebuch u. Prospecte stehen zur Verfügung. Blirenn UNION, Bleichstrasse 26, 24546

1. Qual. Rindfleifch, Binnb 20 Bl., ju haben Cde Gold- und Mehgergaffe. Meine Wertstätte befindet fich von hente ab

Rengasse 22, vis-a-vis meinem Laben-Beichafte.

Wilh. Barth,

Zuschneide-Aurius

für Damen, nach einem leicht fahlichen, bewährten und umliber-troffenen Softem. Erfolg garantirt. Mößiges Donorar. Gintritt ichergeit.
Berthn Scholx, Lamenconfection, Wilhelmstraße 14.

Echnell fordernden Pelvat-Unterricht in Gumnofials facheen (Sprachen, Malgematif) etheilt ein erfohrener Lehren, Offerten erbeiten unter C. J. 179 an den Zaghl. Berlag.

Staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Gachern ber hoheren Tochterichule, Rah im Taght. Berlag. RCB

der höheren Todbertschule. Rich. im Taghl.-Berlog.

**Edütsenhosstraße 3, 2 St., nach dem hose gelegen, größere Rammlögkeiten für Behnung aber Medier per sofort oder 1. Januar 1898 zu bermietben. Kab. bei 2113

**A. Ches. Editecktiech, Kroftraße 2.

Gine fleine Bohumag in der Biebrickerkraße oder deren Rabeon einem Gärtner fosort geforde essen Jakansbhalten des Gartens x. Käh. Oranienstraße 26, heb. 1. St. r.